

## Reisebericht vo de Schottlandreis vom 22. – 28.8.2011

### 22.8.2011

Vo Nüri uf Embri händ mir s'eige Auto gno.  
Mir händ doch de Leo mit em Car nid welle warte lo!  
Zackig goht eusi Reis dänn los.  
Z'Prattele de erscht Halt, alles lauft famos.  
Bald liet Basel hinter eus  
und z'luege gits us em Car immer öpis Neus.  
Chum chnurret de Mage, halted de Leo a,  
schliesslich müend mir öppis zum Mittagässe ha.  
D'Ziit goht wie im Flug dure  
und mir tüend uf de Autobahn Brüssel zue pfure.  
Öpe um die halbi siebni sind mir z'Brüssel zum Hotel Hilton cho  
und händ vor em Nachtässe no en Aperö gno.

### 23.8.2011

Am Zischtig stoht vor de Fahrt nach Rotterdam  
no e Stadtrundfahrt z'Brüssel uf em Programm.  
Am nüni stieged mir in Car und fahred ab.  
Doch de Petrus löscht em zäni s'Liecht scho ab.  
Vor schwarze Wolche chan me fascht nüt meh gseh  
und dänn fangts a rägne, herjehmineh!  
D'Wassermängi isch riesig gross,  
uf de Strasse häts Bäch, die riessed d'Tollededel los!  
Doch bis zum Mittag isch alles verbi.  
Ja am Nachmittag git's scho wieder Sunneschi!  
Öpe am feufi chömed mir im Hafe vo Rotterdam a.  
Euses Schiff isch tatsächlich au scho da!  
De Leo und de Ruedi holed am Schalder d'Bordcharte ab  
und mir mached eus zum Check-In parad.  
A Bord wärded sofort d'Kabine in Beschlag gno  
und dänn ab in Spiessaal, mir händ nämlich Hunger übercho.  
Am nüni lait dänn euses Schiff ab,  
zum zuluuege stönd alli a Deck parad.



## 24.8.2011

Am Mittwoch chömed mir am früene Morge im Hafe vo Hull a.  
Mir chönd's chum erwarte bis mir a Land chönd ga.  
Z'York wird dänn en Zwüschehalt gmacht,  
dänn das Städtli isch eifach e Pracht!  
Nach däre Pause wänd mir abfahre, doch es fähled no drü Lüt,  
hoffentlich findet mir die no hüt!  
Mit dreiviertel Stund verspötig sind die drei Sünder dänn da  
und eusi Reis cha wiiter ga.  
Dur en Nationalpark fahred mir Schottland zue.  
Mir chömed immer wiiter i d'Höger ue.  
Uf allne Hügel blüed zwüschet de Schaf Erika.  
So öpis schöns mues me eifach gseh ha!  
In ere alte Mühli halted mir für en Kaffi a,  
dänn ch d'Fahrt bis uf Bathgate wiiter ga.  
De Leo brucht gemäss Fahrtebuech jetze e chli Rue,  
drum drivet de Ruedi mit eus Edinburgh zue.  
Z'Bathgate isch s'Hotel dänn schnäll bezoge  
und nach em Nachtässe schlafed alli bis am Morge.

## 25.8.2011

Am Dunschtigmorge stosst d'Reiseleiteri Denis zu eus.  
Uf de hütige Usfahrt verzellt sie eus ganz viel Neus.  
Vo Bathgate goht's via Glasgow i d'Highlands ue  
und scho gügslet eus zwüschet de Wolche d'Sunne zue.  
Uf de Strass entlang em Loch Lomond wird's öpe äng!  
Zum Glück hät de Leo no Rückwärtsgäng!  
Gekonnt wiecht er allne Auto und Laschtwäge us  
und ladet eus z'Killin am Loch Tay für en Fotihalt us.  
So um die eis chömed mit z'Pitlochry a  
und müend dringend e längerer Pause und öpis z'Ässe ha.  
Doch Ziit lot eus hüt nid in Rue,  
mir stieged in Car und fahred uf Edradour ue.  
I de chlinschte Distillery wird e Füerig und de Whisky gnosse  
und das Läbeswasser i euseri Härze gschlosse.



Uf em Heiwäg mached mir vor Edinburgh nomol en Fotihalt,  
will eus die riesig Stahlbrugg „Forth Rail Bridge“ so guet gfallt.  
Churz vor em Nachtässe trüffed mir wieder z’Bathgate i,  
Leo, au die hütig Fahrt isch wieder super gsi!



### **26.8.2011**

De Frytig isch de Tattoo-Tag.  
Nach em Mogeässe sind alli schnäll parad!  
Z’Edinburgh am Waterloo-Platz händ mir e Stadtführeri mitgnoh  
und erfahred viel über die schottischi Hauptstadt eso.  
Am Nachmittag händ mir für eus freii Ziiit,  
drum nämed mir die grosse, volle Portmone mit!  
Es git viel z’luege und z’chaufe do  
und zwüschet dure wird ime Pub en guete Whisky gno.  
Nach em Nachtässe wandered mir in Burghügel ue.  
Dert lueged mir im Schlosshof em tolle Tattoo zue.  
D’Kulisse, d’Formazione und d’Musik sind eifach en Hit!!!  
Drum klatschet s’Publikum au chräftig mit.  
Sogar en Admiral isch do häre cho  
und d’Parade vo jedere Musik wird vo däm Offizier stehend abgno.  
Leider isch die Schau nu z’schnäll verbi  
und übergücklich stieged mir in Hess-Car i.  
Damit de Leo für morn gnueg Ruheziit hät,  
de Ruedi hüt mit eus und em Car is Hotel fägt!

### **27.8.2011**

Samschtigmorge, d’Ziiit z’Bathgate isch jetzt verbi,  
drum stieged mir in Hess-Car i.  
Richtig Süde fahred mir im Schuss.  
Es isch e chli bewölkt veruss.  
A de schottische Gränze, z’Gretna Green mached mir en Mittagsstopp  
und alli verstübed husch, husch in Hochsigssshop.  
Mit chaufed nomo zünftig i,  
bis hüt Abig müend all Pfund ufbrucht si!  
Nach em Ässe chläteret de Bus i d’Höger ue,  
uf de Passhöchi git’s en Halt bi de Schöfli zue.  
Vo de Doris, de Erika und de Vreni wird do en Whisky spändiert.  
Die drü händ sich bis hüt wäg de Verspötig z’York schüli schiniert!

Alli nämed die Entschuldigung dankend a,  
damit wär dä Lapsus glöscht, baschta!  
Au euse Car hät durscht und sött Diesel ha,  
drum stüred mir e Tankstell a.  
Det tanked mir dänn full  
und fahred wiiter bis uf Hull.  
(oder au nöd,  
de Moscht isch z'tür, chaibe blöd!)  
Im Hafe isch euses Schiff scho da  
und de Ruedi mues alli Uswiis ha.  
Mit dem Leo mäldet er am Schalter euses Fahrzüg mit Inhalt a,  
damit mir chönd uf d'Fähri ga.  
Schnäll tüend mir s'Gepäck i de Kajüte deponiere,  
das mir chönd gedige go diniere.  
Dänn ab is Nachtläbe, tralala,  
mir chömed erscht am Morge z'Rotterdam a!

### **28.8.2011**

Sunntigmorge, pünktlich fahrt d'Fähri im Hafe vo Rotterdam i.  
E ganz ruhigi Überfahrt isch verbi.  
D'Matrose händ s'Schiff am Quai mit Drahtseil fescht gmacht  
und de Leo hät de Car sicher uf s'Feschtland bracht.  
Mir stieged in Bus und los goht Fahrt,  
scho macht de Hans de erscht Kaffi parat.  
Zerscht isch no es Gschnäder, doch dänn gits langsam Rue.  
Mit 100 Sache stüred mir de dütsche Gränze zue.  
Churz vor em Zoll wird no en Tankhalt gmacht.  
De Ruedi übernimmt dänn s'Stür vo däre choschtbare Fracht.  
De Mittagshalt mached mir bi de Raschtstätte Moselblick.  
E wunderschöne Ussicht, händ mir wieder Glück!  
Richtig Basel goht wieter d'Reis,  
dusse schient d'Sunne und es wird langsam heiss.  
Im Bus händ mir aber e agnämi Temperatur,  
d'Fahrgescht schlofed, nu de Schofför Leo isch a jour.  
D'Schwiizergränze wird z'Veil erreicht,  
mir händ's hüt aber ganz guet preicht!  
D'Zöllner wänd eusi Schätz im Laderum gar nid gseh,  
suscht het's no viel Gäld koscht, herjeh!  
Z'Prattele halted mir nomol churz a,  
demit me für de Mäntig Proviant chaufe cha.  
Dänn goht's s'Fricktal duruf,  
hoffentlich hät de Car no so viel Schnuf.  
S'lauft alles optimal,  
bis vor's Gubrischtportal.  
Dä chaibe Tunnel isch nämlich zue,  
drum goht's jetzt no de Winiger durue.  
Via Regensdorf chömed mir im Flughafe a  
und tüend die erschte Gescht use la.  
Z'Bachebüli und z'Büli git's nomol en Stopp.  
De Leo und de Ruedi laded us, hopp, hopp.  
Dass de Schofför isch nid so elei,  
fahred mir mit ihm no über de Eschemoser uf Embri hei.  
Leider isch jetzt au für eus d'Schottlandreis verbi.  
Ich cha nur säge, es isch e eimaligi Wuche gsi!!!

Dem Leo und em Ruedi a däre Stell nomol en ganz, ganz grosse Dank!!!  
Die Beide putzed nämlich jetzt no am zäni de Car blitz blank.  
No mängi unfallfrei Fahrte wünsched mir wiiterhi.  
Mir stieged sehr gärn wieder emol bi Eu i!!!!

28. Auguscht 2011

Hansruedi Meier